



Horkheim

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Horkheim

18

Freitag, 3. Mai 2024



Öffnungszeiten Bürgeramt

Montag	8.30 – 12.30 Uhr
Dienstag	14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	8.30 – 12.30 Uhr
und mit Terminvereinbarung am	
Dienstag und Donnerstag	
8.30 – 12.30 Uhr	



Foto: LiliGraphic/Stock/GettyimagesPlus

Wichtige Dienste

Abfallberatung häusl. Bereich	Tel. 56-2951	Kirchen	
Abfallberatung gewerbl. Bereich	Tel. 56-2762	Ev. Pfarramt Horkheim, Kirchgasse 19	Tel. 253818
Ansagedienst	Tel. 563636	Kath. Pfarramt HN-Sontheim, Auf dem Bau 1	Tel. 7414000
Gesprächskreis für Arbeitslose	Tel. 506580	Neuapostolische Kirche, Baltanstraße 1	
Arzt		Telefonseelsorge Heilbronn	Tel. 0800/1110111
Hausarzt- und Familienpraxis		Tag und Nacht für Sie zu sprechen	
Dr. med. Sabine Stähle	Tel. 574691	VHS-Zweigstelle Horkheim	
und Dr. med. Sabine Winkler, Kelterweg 7	Fax 250916	Zweigstellenleiterin: Simone Schendzielorz	
Öffnungszeiten		Ernst-Clement-Straße 19, 74223 Flein	Tel. 07131/578626
Vormittags Mo. – Do. 8.00 – 12.00 Uhr, Fr. 8.00 – 13.00 Uhr		E-Mail: horkheim@vhs-heilbronn.de	
Nachmittags Mo. und Mi. 15.00 – 17.00 Uhr		Postfiliale Horkheim , Schleusenstraße 9, Heilbronn-Horkheim	
Do. 16.00 – 18.00 Uhr		Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 14.00 – 17.00 Uhr, Sa. 9.00 – 12.00 Uhr	
und nach Vereinbarung		Krankentransport	Tel. 07131/19222
Zahnarzt		Notfälle, Notarzt	Euronotruf 112
Dr. Gudrun Kaps, Hohenloher Straße 1	Tel. 253940	Ärztlicher Bereitschaftsdienst	
Sprechstunden		bundeseinheitliche Rufnummer (kostenlos)	116 117
Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr, Mo., Di., Do. 15.00 – 17.00 Uhr		Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Bürgeramt		Augenärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
HN-Horkheim, Schleusenstraße 18	Tel. 251118	HNO Ärzte Bereitschaftsdienst	116 117
Sprechzeiten		Bezirksschornsteinfeger	
Mo. 8.30 – 12.30 Uhr		Steffen Scheuermann	Tel. 07062/267537
Di. 14.00 – 18.00 Uhr		Müllabfuhr: 14-täglich (ungerade Woche), mittwochs ab 7.00 Uhr	
Mi. 8.30 – 12.30 Uhr		Biotonne: 14-täglich (gerade Woche), mittwochs ab 7.00 Uhr	
Mit Terminvereinbarung		Recyclinghof , Untere Kanalstraße 19	
Di. 8.30 – 12.30 Uhr und		Öffnungszeiten (derzeit)	
Do. 8.30 – 12.30 Uhr		mittwochs 14.00 – 18.00 Uhr und samstags 8.00 – 16.00 Uhr	
Fax 07131/253447		Polizei	Notruf 110
E-Mail: buergeramt.horkheim@heilbronn.de		Rettungsdienst	Euronotruf 112
Nachlassgericht Heilbronn		Polizeiposten HN-Sontheim , Hauptstraße 7	Tel. 253093
Staatliche Notariate sind seit dem 1.1.2018 geschlossen.		– nur temporär geöffnet –	
Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59	Tel. 07131/12360	Schule	
74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)		Grundschule Horkheim, Hohenloher Straße 10	Tel. 570461
Fahrbücherei der Stadt Heilbronn	Tel. 56-3107	Ganztagesangebot Grundschule Horkheim,	
Haltestelle in Horkheim Stauwehrralle	mobil 0172/7247655	Hohenloher Straße 10	Tel. 0173/6790521
Freitags 14.00 – 14.45 Uhr		Stadtverwaltung	
Feuerwehr und Rettungsdienst	Euronotruf 112	Heilbronn Rathaus	Tel. 56-0
Feuerwehr – städtisches Amt	Tel. 56-2100	Sprechstunden	
Feuerwehrhaus Horkheim		Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr und	
Kelterweg 13		Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr	
Abteilungskommandant: Andreas Wormser	Tel. 578179	Stauwehrralle: Nussäckerstraße 3	Tel. 255515
Friedhof		Strom: ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41	
HN-Horkheim, Talheimer Straße		24-Stunden-Störungsdienst (ausschließlich Strom)	Tel. 07131/610-800
Friedhofsverwaltung: Bürgeramt Horkheim	Tel. 251118	Turnhalle: Talheimer Straße 4	Tel. 251118
Mo. – Fr. von 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr		Gas- und Wasserversorgung der Heilbronner Versorgungs GmbH	
Bereitschaftsdienst: Tel. 56-2242, Mo. – Fr. ab 16.00 Uhr,		Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr	
Sa., So. und Feiertage: ganztägig		erreichbar unter	Tel. 07131/56-2588
Forstrevier			
Förster Heinz Steiner	Tel. 07131/56-4144		
oder	mobil 0175/2226048		
E-Mail: heinz.steiner@heilbronn.de			
Kindergärten			
Städt. Kindergarten 1, Nussäckerstraße 4	Tel. 252410		
AWO-Kindertagesstätte Horkheim, Nussäckerstr. 39			
Freispielleitung	Tel. 89930-58		
Leitung	Tel. 89930-59		

← Alles auf einen Blick →

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

In lebensbedrohlichen Fällen bitte gleich die Rettungsleitstelle unter Telefon 112 anrufen.

Allgemeiner Notfalldienst Talheim-Brackenheim

Notfallpraxis am Krankenhaus Brackenheim,
Wendelstraße 11, 74336 Brackenheim
Samstag, Sonntag, Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten

Allgemeinärztlicher Notfalldienst 116 117
(Anruf ist kostenlos)

Notfallpraxis Heilbronn

SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20–26, Heilbronn
Mo. – Fr. 18.00 – 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 9.00 – 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117

Notfallpraxis Kinder Heilbronn

Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20 – 26, Heilbronn
Mo. – Fr. 19.00 – 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 8.00 – 22.00 Uhr

HNO-ärztlicher Notfalldienst 116 117

Notfallpraxis HNO Heilbronn

SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20 – 26, Heilbronn
Sa., So. und Feiertag 10.00 – 20.00 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst Heilbronn 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden:

0761/12012000

<http://www.kzvbw.de>

Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Notfalldienstnummer: **0761/12012000**

Notfalldienstsuche der KZV BW:

www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Mo. bis Fr. 9.00 – 19.00 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, mobil 22833.

Bekanntmachungen des Bürgeramts

Glückwunsch

Wir gratulieren

6.5. Hanna Grosser geb. Nestler

95 Jahre

Ihr Bürgeramt Horkheim

Waffenverbotszone am Hauptbahnhof ab Juni

Der Hauptbahnhof und dessen Umfeld werden zur Waffenverbotszone. Darüber hat die Stadtverwaltung den Gemeinderat in seiner Sitzung am Donnerstag, 25. April, informiert. Die Stadt wird dazu eine Verordnung erlassen, die am 1. Juni in Kraft tritt und die rechtlichen Voraussetzungen dafür schafft. Ob sie später auch in der Innenstadt angewendet werden kann, hängt von der Expertise der Polizei und einer ersten Evaluation der Waffenverbotszone durch die Stadtverwaltung im Spätsommer ab. Auf Basis dieser Ergebnisse wird die Stadt eine mögliche Ergänzung zunächst prüfen.

Mithilfe der Waffenverbotszone sollen bewaffnete Angriffe im öffentlichen Raum gesenkt und positive Auswirkungen auf das Kriminalitätsgeschehen generell erreicht werden. Die dort woh-

nenden Menschen und Besucher sollen sich dadurch sicherer fühlen. Ob diese Ziele tatsächlich erreicht werden, werden die polizeilichen Erfahrungen und die Auswertungen der Ergebnisse zeigen.

Die Waffenverbotszone ist eingebunden in eine Sicherheits- und Ordnungspartnerschaft mit der DB Station & Service AG. Sie stützt sich auf das Waffengesetz, Paragraph 42, Absatz 6. Demnach kann sie angeordnet werden, wenn an dem jeweiligen Ort wiederholt Straftaten unter Einsatz von Waffen begangen worden sind. Oder aber Raubdelikte, Körperverletzungsdelikte, Bedrohungen, Nötigungen, Sexualdelikte, Freiheitsberaubungen oder Straftaten gegen das Leben. Unter diesen Voraussetzungen ist das Führen von Waffen oder Messern mit feststehender oder feststellbarer Klinge mit einer Klinglänge über vier Zentimeter nicht erlaubt.

Wer eine Waffenverbotszone mit einer Waffe betritt, begeht eine Ordnungswidrigkeit, die mit einer Geldbuße bis zu 10.000 Euro geahndet werden kann.

Nachfolge für Axel Vornam am Theater Heilbronn gesucht

Zum 1. September 2026 geht am Theater Heilbronn eine Ära zu Ende. Nach 18 Spielzeiten endet altersbedingt die Intendanz von Axel Vornam. Um rechtzeitig eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger zu finden, hat der Gemeinderat jetzt der Einsetzung einer Findungskommission zugestimmt, die an der Personalauswahl beteiligt wird. Das letzte Wort hat der Gemeinderat, der voraussichtlich im Januar 2025 den Intendanten oder die Intendantin wählen wird.

Nach jetzigem Stand wird die Kommission unter Vorsitz von Oberbürgermeister Harry Mergel im Juli erstmalig tagen und den Ausschreibungstext final festlegen. Die Ausschreibung der Stelle ist im Zeitraum Mitte/Ende Juli bis September dieses Jahres vorgesehen. Nach dem Bewerbungsschluss prüfen Verwaltung und Kommission die Bewerbungen, führen Auswahlgespräche und wählen zwei bis drei Kandidatinnen und Kandidaten aus, die sich dem Gemeinderat vorstellen.

Eine externe Moderation soll die Arbeit der Findungskommission begleiten. Neben OB Mergel gehören ihr weitere stimmberechtigte sowie beratende Mitglieder an:

Stimmberechtigt sind je ein Vertreter der Fraktionen, die nach der Kommunalwahl am 9. Juni im Gemeinderat vertreten sind; Nicola May, Intendantin Baden-Baden; vom Theater Heilbronn Gabriel Kemmether als Ensemblesprecher und Henry Bickel als Personalratsvorsitzender; Christoph Peichl, Vertreter Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst; Ulrich von Kirchbach, Bürgermeister Stadt Freiburg und Vorsitzender des Landesverbandes Baden-Württemberg des Deutschen Bühnensvereins; Elisabeth Maier, Theaterkritikerin; Hans Radolko, ehemaliger Geschäftsführer des Landesverbandes Baden-Württemberg des Deutschen Bühnensvereins und Hanne Jacobi, Vorsitzende Theaterverein Heilbronn.

Eine beratende Funktion haben von der Stadt Heilbronn Tilo Schilling als Leiter des Personal- und Organisationsamtes und Karin Schüttler als Leiterin des Schul-, Kultur- und Sportamtes sowie vom Theater Heilbronn Bettina Reinhart als stellvertretende kaufmännische Betriebsleiterin.

Das Theater Heilbronn mit seinen vier Spielstätten, dem Großen Haus, dem Komödienhaus, der BOXX und dem Salon3, zählt zu den bedeutendsten Kulturinstitutionen der Region Heilbronn-Franken. Zum Repertoire gehören eigene Schauspiel- und Musicalinszenierungen sowie Kinder- und Jugendtheater und hochkarätige Gastspiele im Bereich Musik- und Tanztheater. Darüber hinaus richtet das Theater regelmäßig bedeutende Festivals wie „Tanz! Heilbronn“, „Imaginale“ und „Science & Theatre“ aus.

Stadt plant 220 weitere Kita-Plätze

Die Stadt Heilbronn baut ihr Angebot an Kita-Plätzen weiter aus. In der Kita Becker-Franck in Heilbronn-Ost, der Kita Lotte Lemke in Horkheim und der Kita Kreuzgrund in Böckingen sollen in den nächsten Jahren 220 neue Plätze für Kinder im Alter von unter drei bis sechs Jahren neu entstehen. Dafür hat der Gemeinderat am Donnerstag, 25.4.2024 der Vergabe von Architekten-Leistungen zugestimmt.

Ziel des Baudezernats ist es, mit der Planung der Projekte Kita Becker-Franck und Kita Lotte Lemke sofort zu beginnen, sodass

die Bauarbeiten dort bereits im Jahr 2026 starten können. Bei der Kita Kreuzgrund soll das Bebauungsplanverfahren im Laufe des Jahres 2024 starten, die Bauarbeiten sollen dann 2027 beginnen.

Konkret geht es um folgende Planungen:

- Ein **Erweiterungsbau** ist an der **Kita Becker-Franck** in der Badener Straße geplant. In den Ergänzungsneubau sollen vier Gruppen einziehen. Aus derzeit 60 werden dann 120 Plätze. Geplante Nutzfläche: 665 Quadratmeter. Architekturbüro: Frank Heinz, Waldkirch.
- Ein **Ersatzneubau** soll an der **Kita Lotte Lemke** in der Nussackerstraße in Horkheim entstehen. Hier soll der Altbau abgebrochen und durch einen Neubau mit fünf Gruppen ersetzt werden. Neue Plätze: rund 50. Geplante Nutzfläche: 760 Quadratmeter. Architekturbüro: MGF Architekten, Stuttgart.
- Ein **Neubau** ist für den **Kreuzgrund** im Kastanienweg in Böckingen mit sechs Gruppen vorgesehen. Hier sollen 110 Plätze für Kita-Kinder entstehen. Geplante Nutzfläche: 869 Quadratmeter. Architekturbüro: se/arch-Architekten, Stuttgart.

Die drei Büros sind aus einem Architekturwettbewerb als jeweilige Sieger für das Projekt hervorgegangen. Alle drei Entwürfe zeichnen sich durch eine ressourcen- und platzsparende Bauweise mit viel Holz als wichtiges Bauelement aus. Photovoltaik soll zur Energieerzeugung auf den Dächern zum Einsatz kommen.

„Die drei Bauprojekte zeigen den Stellenwert, den frühkindliche Bildung als Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf und zur Verbesserung der Bildungschancen unserer Kinder in Heilbronn hat“, sagt Bildungsbürgermeisterin Agnes Christner. Für Baudezernent Andreas Ringle sind die Projekte ein klares Signal, dass „Heilbronn in Bildung investiert – auch für die Kleinsten“.

An Investitionskosten für die drei Kita-Bauprojekte sind 4,2 Millionen Euro (Becker-Franck), 4,8 Millionen Euro (Lotte Lemke) und 5,4 Millionen Euro (Kreuzgrund) veranschlagt.

Die Stadt bietet in rund 100 Kindertageseinrichtungen 6000 Plätze an, davon sind 3.100 Ganztagesplätze sowie 1.300 Plätze für Kinder unter drei Jahren. 36 Einrichtungen sind in städtischer Trägerschaft, die anderen werden von privaten Trägern betrieben.

Wohnbebauung statt Gewerbebrache

52 Wohnungen in Böckingen an Kanalstraße/Landwehrstraße

Noch befindet sich auf dem Gelände an der Ecke Kanalstraße/Landwehrstraße in Heilbronn-Böckingen eine stillgelegte Metallgießerei. Künftig sollen dort 52 Wohnungen in drei Mehrfamilienhäusern mit einem gemeinschaftlichen Innenhof und einer gemeinsamen Tiefgarage entstehen. Um die baurechtlichen Voraussetzungen für das Projekt zu schaffen, hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am Donnerstag, 25. April den Aufstellungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „34/35 Heilbronn-Böckingen „Kanalstraße/Landwehrstraße““ gefasst und seine Zustimmung zum Entwurf erteilt. Vorhabenträger ist die Invest 4K GmbH & Co.KG aus Deidesheim, die das Projekt zusammen mit dem Mannheimer Studio SF Simon Fischer & Architekten plant.

Vorgesehen sind Zwei-, Drei- und Vier-Zimmerwohnungen, verteilt auf zwei viergeschossige Gebäude entlang der Kanal- und Landwehrstraße sowie ein dreigeschossiges Gebäude im rückwärtigen Bereich der Kanalstraße. Im Durchführungsvertrag mit der Stadt Heilbronn verpflichtet sich der Vorhabenträger, mindestens 20 Prozent der Wohnungen als sozial geförderte Mietwohnungen herzustellen. Tatsächlich könnte die Quote auch deutlich höher liegen, da die Invest 4K GmbH sogar an einer 100-prozentigen Förderung interessiert ist. Darüber hinaus werden barrierefreie Wohnungen das Wohnraumangebot abrunden. Die Gesamtwohnfläche liegt bei rund 4.400 Quadratmetern.

Im Sinne einer klimafreundlichen und klimaangepassten Bauweise werden die Dächer extensiv begrünt und mit Photovoltaikmodulen versehen. Ladestationen für E-Bikes und Elektroautos sowie eventuelle Nachrüstungsmöglichkeiten nach Bedarf werden von Anfang an eingeplant. Die Gebäude werden den Energiestandard KfW 55 erreichen.

Das Projekt entspricht dem Anliegen der Stadt Heilbronn, bereits bebaute Flächen im Stadtgebiet neu zu entwickeln oder nachzuverdichten, statt neue wertvolle Freiflächen im Außenbereich zu erschließen. Es dient gleichzeitig einer städtebaulichen Aufwertung des Grundstücks und dessen unmittelbarer Umgebung.

Entwurf zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Robert-Mayer-Straße

Drei Gebäude statt ein Einfamilienhaus

Wo jetzt noch ein leer stehendes Einfamilienhaus auf einem rund 3.500 Quadratmeter großen Grundstück steht, sollen künftig drei Gebäude mit insgesamt neun Wohnungen entstehen. Mit der Zustimmung zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans 24A/27 Heilbronn „Robert-Mayer-Straße 2“ durch den Gemeinderat am Donnerstag, 25. April 2024 hat das Projekt eine weitere planungsrechtliche Stufe in Richtung Realisierung genommen. Final ist noch der Satzungsbeschluss erforderlich. Der Entwurf des Heilbronner Büros Riemer Architekten sieht eine hochwertige Bebauung mit zwei Vollgeschossen zuzüglich Staffelgeschoss sowie eine gemeinsame Tiefgarage vor. Dennoch sollen mindestens 60 Prozent der Grundstücksfläche zuzüglich der erdüberdeckten und begrünter Tiefgarage als Vegetationsfläche verbleiben, maximal 21 Prozent der Grundstücksfläche von den Wohngebäuden überdeckt werden. Auch der vorhandene Baumbestand soll weitgehend erhalten bleiben. Die Dachflächen werden teils begrünt und teils mit Photovoltaikmodulen versehen.

Abholung Abfall wegen Feiertagen geändert

Wegen des **Feiertags am Mittwoch, 1. Mai**, müssen alle Abfallabfuhr wie folgt verschoben werden:

Mittwoch, 1. Mai, auf Donnerstag, 2. Mai
Donnerstag, 2. Mai, auf Freitag, 3. Mai
Freitag, 3. Mai, auf Samstag, 4. Mai

Betroffen sind alle Abfuhr von Restmüllbehältern, Biotonnen, Blauen Tonnen, Gelben Tonnen und Gelben Säcken.

Ausnahme: Die Abfuhr der Restmüllbehälter in Böckingen findet wie gewohnt am Freitag, 3. Mai, statt. Die Verschiebungstermine sind in den Abfallkalendern, im Abfallratgeber und in der Abfall-App berücksichtigt.

Wegen des **Feiertags Christi Himmelfahrt am Donnerstag, 9. Mai**, müssen alle Abfallabfuhr wie folgt verschoben werden:

Donnerstag, 9. Mai, auf Freitag, 10. Mai
Freitag, 10. Mai, auf Samstag, 11. Mai

Ausnahme: Die Abfuhr der Biotonnen in Böckingen findet wie gewohnt am Freitag, 10. Mai, statt.

Die Verschiebungstermine sind in den Abfallkalendern, im Abfallratgeber und in der Abfall-App schon berücksichtigt.

Änderungstermine für Restmüllgroßbehälter (660- bzw. 1.100-Liter) und Blaue Tonnen (1.100-Liter) sind im Internet unter abfallwirtschaft.heilbronn.de veröffentlicht und können auch bei der Abfallberatung (Telefon 56-2951) nachgefragt werden.

Schadstoffsammlung

Am Samstag, 11. Mai, findet auf dem Parkplatz Sinsheimer Straße in Böckingen von 9.00 bis 15.00 Uhr eine mobile Schadstoffsammlung statt. Angenommen werden schadstoffhaltige Abfälle aus Privathaushalten in haushaltsüblicher Menge. Dazu gehören zum Beispiel Farb- und Lackreste, Batterien, Fleckenentferner, Verdünnern, Pflanzens- und Holzschutzmittel, Energiesparlampen und sonstige Abfälle, die giftige bzw. umweltgefährdende Stoffe enthalten. Darüber hinaus nimmt das Entsorgungsunternehmen Altöl gegen ein privatwirtschaftliches Entgelt von 50 Cent pro Kilogramm an. Bitte die Sonderabfälle nicht einfach abstellen, sondern dem Fachpersonal direkt übergeben.

Altpapiersammlung

Am Samstag, 4. Mai, findet in Horkheim eine Bündelsammlung für Altpapier statt (Sammler: ev. Kirchengemeinde). Am Samstag, 11. Mai, findet in Klingenberg eine Bündelsammlung für Altpapier statt (Sammler: SSV Klingenberg).

Gesammelt werden Kartonage, Zeitungen, Zeitschriften, Broschüren, Prospekte, Kataloge und ähnliche Papiere, mit einer Paketschnur gebündelt. Bitte keine Kunststofftüten zur Verpackung verwenden. Die Altpapierbündel müssen ab 8.00 Uhr am Straßenrand bereitliegen.

**Rauchmelder
sind
Lebensretter**



Thomas Feiert wird neuer Leiter des Amtes für Straßenwesen

Nachfolger von Christiane Ehrhardt

Thomas Feiert ist neuer Leiter des Amtes für Straßenwesen der Stadt Heilbronn. Damit verantwortet der Diplom-Ingenieur (FH) künftig zusammen mit einem Team von rund 65 Beschäftigten die Bereiche Straßenbau, Brücken und Gewässer sowie Verkehrs- und Mobilitätsmanagement. Zusätzlich wird der 54-Jährige in die Betriebsleitung der Entsorgungsbetriebe eingebunden.

Der Gemeinderat wählte den gebürtigen Kölner in seiner Sitzung am Donnerstag, 25. April, zum Nachfolger von Christiane Ehrhardt, die Ende Februar in den Ruhestand ging.

„Ich freue mich, dass wir Thomas Feiert mit seiner großen Erfahrung und Kompetenz für diese wichtige Funktion gewinnen konnten“, sagt Bürgermeister Andreas Ringle.

Für seine neue Aufgabe bringt Thomas Feiert langjährige Führungserfahrung in den Kommunalverwaltungen der Städte Esslingen, Sachsenheim und Bietigheim-Bissingen mit. Weitere berufliche Stationen absolvierte er in verschiedenen Ingenieurbüros sowie Planungs- und Projektsteuerungsgesellschaften. Studiert hat Thomas Feiert an der Hochschule für Technik in Stuttgart.



Thomas Feiert wird neuer Leiter des Amtes für Straßenwesen. Foto: Stadt Heilbronn

Sonderaktion der Ausländerbehörde am Montag, 6. Mai

Ohne Termin Aufenthaltstitel abholen

Nach dem großen Erfolg in den vergangenen Monaten wiederholt die Ausländerbehörde der Stadt Heilbronn am **Montag, 6. Mai** von 14.00 bis 16.00 Uhr die Aktion „Abholung von Aufenthaltstiteln und Passersatzpapieren ohne vorherige Terminvereinbarung“.

So funktioniert die Aktion: Wer in den vergangenen Wochen ein Passersatzpapier oder einen Aufenthaltstitel bei der Ausländerbehörde beantragt hat, sollte jetzt von der Bundesdruckerei einen sogenannten PIN-Brief erhalten haben. Damit können Antragstellende nun am Montag, 6. Mai von 14.00 bis 16.00 Uhr in die Ausländerbehörde im Rathaus kommen und ihre Dokumente abholen.

Wichtig ist: Während der Sonderaktionszeiträume können keine Aufenthaltstitel oder Passersatzpapiere beantragt und auch keine anderen Dienstleistungen in Anspruch genommen werden. Es geht lediglich um die Ausgabe von fertigen Dokumenten.

Weitere Informationen dazu sowie allgemein zu den Aufgaben der Ausländerbehörde im Internet unter www.heilbronn.de/abh

Schulnachrichten

Sechs Projektstellen für „Heilbronner Initiative Berufsorientierung“

Interesse an einer Ausbildung stärken

Auch in Heilbronn fällt es immer mehr Schülerinnen und Schülern schwer, sich nach dem Abschluss der 9. oder 10. Klasse für eine Ausbildung zu entscheiden. Die Zahl der Jugendlichen, die im Schulsystem verbleiben, ist in Heilbronn deutlich gestiegen: Zum Ende des Schuljahres 2022/2023 waren es 41 Prozent der Schülerinnen und Schüler, im Jahr zuvor nur rund 28 Prozent. Dabei sind für einige Berufe keine weiterführenden schulischen Abschlüsse erforderlich, sondern praktische Erfahrung und Ausbildung. Um die Jugendlichen bei der Berufsentscheidung zu unterstützen, hat die Stadt Heilbronn jetzt die Umsetzung des Konzepts „Heilbronner Initiative Berufsorientierung (BO)“ beschlossen. In seiner Sitzung am Donnerstag, 25. April genehmigte der Gemeinderat dafür die Einrichtung von sechs befristeten

Projektstellen für die Umsetzung des Projektmoduls „Individuelle BO-Prozessbegleitung“.

Die Gründe für die aktuelle Situation sind vielfältig. Rund 51 Prozent der Schülerinnen und Schüler in der Sekundarstufe 1 (Klasse 5 bis 9/10) haben darüber hinaus eine Zuwanderungsgeschichte. Das bedeutet, dass ihre Familien teilweise aus anderen Bildungssystemen kommen und das lokale Bildungssystem und die duale Ausbildung nicht ausreichend kennen. Zudem hat die berufliche Ausbildung häufig keinen hohen Stellenwert, vor allem bei neu Zugewanderten. Das will die „Heilbronner Initiative Berufsorientierung“ ändern. Schließlich bietet die Stadt als Zentrum einer attraktiven Wirtschaftsregion jungen Menschen eine breit aufgestellte berufliche Perspektive und ist auf Fachkräftenachwuchs angewiesen.

Die Stadt folgt in dem Projekt dem Ansatz des Kultus- und des Wirtschaftsministeriums, die Qualität der Berufsorientierung an Schulen breiter aufzustellen und auszubauen. Dabei ist ein intensiver Austausch mit ausgewählten Jugendlichen in den Abgangs- bzw. Vorabgangsklassen der Sekundarschulen sowie deren Eltern wesentlich. Nur so erfährt die Stadt, ob die derzeitigen Unterstützungsangebote bei den jungen Leuten sowie ihren Familien ankommen. Der Schwerpunkt der Erhebungen liegt dabei auf Schülerinnen und Schülern, deren Eltern andere Bildungssysteme kennen und/oder deren Eltern keine Unterstützung leisten können. Das Ergebnis soll im Sommer 2026 in einem Handlungsfaden Berufsorientierung zusammengefasst werden.

Die Finanzierung des zunächst auf zwei Jahre angelegten Projekts erfolgt durch die Stadt Heilbronn und eine Spende der Dieter Schwarz Stiftung.

Teilnahme an Unterstützungsprogramm für junge Menschen geht weiter

Leichter von der Schule ins Berufsleben

Junge Menschen mit schlechten Startbedingungen beim Übergang von der Schule in den Beruf zu unterstützen, ist das Ziel des Landesprogramms „Neugestaltung des Übergangs von der Schule in den Beruf“. Die Stadt Heilbronn beteiligt sich daran seit 2015. Aufgrund der positiven Erfahrungen mit dem Programm und um es mindestens bis zum 31. August kommenden Jahres fortführen zu können, beantragt die Stadt Heilbronn jetzt erneut Fördermittel beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg. Zusätzlich stellt die Stadt eigene Mittel für Personalkosten in Höhe von rund 170.000 Euro zur Verfügung. Dies hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am Donnerstag, 25. April, beschlossen. Ein Bestandteil des Programms sind die Ausbildungsvorbereitungsklassen (AVdual). Sie bieten jungen Menschen die Chance, ihren Schulabschluss nachzuholen, aufzubessern oder auch ihre Deutschkenntnisse zu verbessern. Außerdem vermitteln sie junge Menschen in Betriebspraktika, damit sie Berufserfahrung sammeln und erste Kontakte zu möglichen Arbeitgebern knüpfen können. Dabei werden sie individuell von sogenannten AVdual-Begleitern betreut, die auch als Ansprechpartner für die Unternehmen fungieren und die Jugendlichen regelmäßig in Betrieb besuchen.

380 Schülerinnen und Schüler besuchen in Heilbronn im laufenden Schuljahr eine AVdual-Klasse. Angeboten werden sie von insgesamt sechs Heilbronner Schulen, darunter das Technische Schulzentrum in städtischer Trägerschaft mit der Johann-Jakob-Widmann-Schule und der Wilhelm-Maybach-Schule sowie die Susanne-Finkbeiner-Schule, die USS-Berufsakademie, IB-Berufliche Bildung und das Kolping Bildungszentrum in privater Trägerschaft.

Zunächst als Modellversuch gestartet, wird das Programm zum Schuljahr 2024/25 im Berufsschulbereich verstetigt. Koordiniert wird das Programm im Bildungsbüro beim Schul-, Kultur- und Sportamt der Stadt Heilbronn.

Ehrenamtliche Sprachhelferinnen und Sprachhelfer gesucht

Eine besondere Herausforderung, den Weg in die Berufsausbildung zu finden, sind für viele Jugendliche mit einer Zuwanderungsgeschichte gute Deutschkenntnisse. Die Stadt Heilbronn sucht deshalb ehrenamtliche Sprachhelferinnen und Sprachhelfer, die im Schuljahr 2024/25 junge Menschen in einer AVdual-Klasse beim Erlernen der deutschen Sprache unterstützen möchten, beispielsweise indem sie einfache Texte mit ihnen lesen. Wer Interesse hat, wird gebeten, sich zu melden, und zwar per E-Mail an clearingstelle@heilbronn.de. Der Einsatz kann in Absprache mit der Schule flexibel gestaltet werden.

Ehrenamtliche Frühstückshelfer/-innen in Heilbronner Grundschulen gesucht

Der gemeinnützige Verein **brotZeit** sucht in Heilbronn dringend ehrenamtliche Helferinnen und Helfer für Frühstücksausgabe an Schulkinder



Für dieses Ehrenamt zahlt **brotZeit** eine Aufwandsentschädigung im Rahmen der Übungsleiterpauschale.

Der von Uschi Glas gegründete Verein **brotZeit** ist in Heilbronn und Umgebung an 26 Schulen aktiv. Insgesamt 1.500 Schülerinnen und Schüler werden dort täglich vor Unterrichtsbeginn mit einem ausgewogenen, kostenlosen Frühstück versorgt.

Um das Frühstück für die Kinder zu gewährleisten, sucht **brotZeit-Projektleitung Sophie Hertrich akut Helferinnen und Helfer (ab 55 Jahren) an der Dammgrundschule, der Wartbergschule und der Grundschule Alt-Böckingen.**

Zu den Aufgaben zählen

- tägliche Zusammenstellung eines ausgewogenen Frühstücksbuffets vor Unterrichtsbeginn (Einsatzzeit je nach Schule zwischen ca. 6.30 und 9.00 Uhr)
- ein bis drei Mal wöchentlich Betreuung der Kinder in der Frühstückszeit
- enge Zusammenarbeit und Abstimmung mit der Schulleitung

Sophie Hertrich freut sich über die Kontaktaufnahme interessierter Frühstückshelfer/-innen telefonisch unter 0159/06225297 oder per E-Mail an hertrich@brotzeit.schule.

Die **brotZeit-Mission: Für jedes Kind ein Frühstück**

Heute kommt jedes fünfte Kind in Deutschland aus den unterschiedlichsten Gründen ohne eine stärkende Mahlzeit zur Schule. Sozial oder ökonomisch schwierige Familienverhältnisse, belastender Schichtdienst oder Überforderung mit der Erziehung – die Gründe hierfür sind vielfältig. Die Folgen: Mangelnde Konzentration, schlechtere Noten, soziale Ausgrenzung und geringere Chancen auf Bildung.

Für die benachteiligten Schulkinder ist **brotZeit e.V.** mit einem kostenlosen Schulfrühstück aktiv, so auch in Heilbronn.

Über **brotZeit e.V.**

brotZeit e.V. wird Anfang 2009 von Uschi Glas gegründet. Alarmiert über die Nachricht, dass viele Kinder in Deutschland zu Hause nicht ausreichend versorgt werden, hat sich die bekannte deutsche Schauspielerinnen mit der Vereinsgründung diesem Missstand angenommen. Anfangs als Münchner Initiative geplant, weitete sich das Engagement aufgrund der hohen Nachfrage und Bedürftigkeit in den nachfolgenden Jahren deutschlandweit aus. Heute sind es 21 Förderregionen in Deutschland mit 395 Schulen und 2.200 ehrenamtlichen Frühstückshelfern. 15,5 Millionen Frühstücke hat **brotZeit** seit der Vereinsgründung ausgegeben (Stand: 1. Januar 2024). Bis 2025 sollen deutschlandweit 600 Schulen am Frühstücksprojekt teilnehmen.

Sitz der Geschäftsstelle unter den Vereinsvorständen Margarethe Schlemmer und Hans-Jürgen Engler (Vorsitz) ist in München. Vereinsgründerin Uschi Glas ist Vorsitzende des Aufsichtsrats, dem Dieter Hermann, Dr. Harald Mosler und Judith Dommermuth angehören.



Alles auf einen Blick

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Horkheim



Wochenspruch

Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft; noch seine Güte von mir wendet.
Psalm 66,20

Donnerstag, 2.5.

- 9.30 bis 11.00 Uhr Spielkreis
- 14.00 Uhr Seniorengymnastik
- 19.30 Uhr PaulusChor

Freitag, 3.5.

- 14.00 Uhr Café kugelrund

Samstag, 4.5.

- 10.00 Uhr Altpapiersammlung

Sonntag, 5.5. – Rogate

- 10.00 Uhr Gottesdienst zum Trollinger-Marathon am Dachreiterbrunnen (Prädikant Stücklen) mit dem Posaunenchor Opfer für die Kirchenmusik
- Anschließend Kuchenverkauf des Frauenkreises mit Leckerem aus dem Backhaus.

Montag, 6.5.

- 18.00 Uhr Elternabend der neuen Konfirmanden im Paulus-Gemeindehaus

Dienstag, 7.5.

- 14.00 Uhr Club für ältere Menschen „In uns erklingt ein Lied“ – ein Nachmittag mit dem PaulusChor
- 16.30 Uhr Gebet für die Gemeinde
- 19.30 Uhr Frauenkreis (Nachlese zum Halbmarathon ...)

Mittwoch, 8.5.

- 20.00 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 9.5. – Christi Himmelfahrt

- 10.00 Uhr Distriktgottesdienst auf dem Haigern

Freitag, 10.5.

- 14.00 Uhr Café kugelrund
- 15.00 bis 18.00 Uhr Annahme für die Kleidersammlung für Bethel am Gemeindehaus

Sonntag, 12.5. – Exaudi

- 10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer i.R. Hummel) mit silberner Konfirmation und Taufe von Majvi Linn Laux; anschließender Kirchenkaffee Opfer für die religionspädagogische Arbeit
- 10.15 bis 11.15 Uhr Sonntag kunterbunt im Paulus Gemeindehaus für Kinder von 5 bis 12 Jahren

Kasualvertretung

Die Kasualvertretung für das Pfarramt Horkheim obliegt in dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten und bei Beerdigungen ist wie folgt geregelt:

bis 5.5. Pfarrer Schanz aus Flein, Telefon 575574

6.5. – 19.5. Pfarrer Schwenk aus Talheim, Telefon 07133/4292

20.5. – 26.5. Pfrin. Birgit Haufler-Lingoth aus Untergruppenbach, Telefon 70744 und Pfr. i.R. Korning aus Heilbronn, Telefon 7487540

Altpapiersammlung am Samstag, 4. Mai

Am Samstag, 4.5. findet die nächste Altpapiersammlung unserer Kirchengemeinde statt. Die Stadt Heilbronn unterstützt auch weiterhin ausdrücklich und trotz der Blauen Tonnen die Straßensammlungen von Vereinen. Bitte stellen Sie ab 10.00 Uhr gebündeltes Papier und separat gebündelte Pappe gut sichtbar am Straßenrand bereit. Danke für Ihre Unterstützung! Der Erlös kommt dem Posaunenchor und der Jugendarbeit unserer Kirchengemeinde zugute. Wir sagen allen Spendern, Helfern und Landwirten herzlichen Dank.

Leckeres aus dem Backhaus

Zum Trollinger-Marathonlauf am **Sonntag, 5. Mai** bietet der Frauenkreis der Evangelischen Kirchengemeinde Horkheim wieder selbst gemachte herzhaftes Kuchen frisch aus dem Backhaus an. Nach dem Gottesdienst beginnt ab 11.00 Uhr der Verkauf am Dachreiterbrunnen.

Club für ältere Menschen, Dienstag, 7.5.2024

Am Dienstag, 7. Mai trifft sich der Club für ältere Menschen um 14.00 Uhr im Paulus-Gemeindehaus. Das Thema lautet „In uns erklingt ein Lied“ – herzliche Einladung zu einem musikalischen Nachmittag mit dem PaulusChor.

Kleidersammlung für Bethel Freitag, 10. Mai 2024

Am Freitag, 10. Mai findet die diesjährige Kleidersammlung für Bethel statt. Abgabestelle ist das Paulus-Gemeindehaus, die Abgabezeit ist am Freitag von 15.00 bis 18.00 Uhr.

Pfarramt

Pfarrstelle vakant

Kirchgasse 19, Tel. 253818, Fax 506696

E-Mail Pfarramt.Horkheim@elkw.de

Homepage www.ev-Kirche-Horkheim.de

Pfarramtssekretärin Julia Williams

Donnerstag und Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr

E-Mail Julia.Williams@elkw.de

Vorsitzende des KGR Petra Wörthmann, Talheimer Str. 58,

Tel. 569551, E-Mail woerthmann@web.de

Kirchenpflege Nicole König, E-Mail Nicole.Koenig@elkw.de

Mesnerin Monika Lauer, Kontakt über Pfarramt

Paulus-Gemeindehaus, Nussäckerstr. 10, Tel. 9082866

Hausmeisterin Monika Lauer, Tel. privat 266353

Montag und Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr

Katholische Kirchengemeinde St. Martinus Sontheim/Horkheim



Katholische Kirche Sankt Martinus Heilbronn-Sontheim

**Auf dem Bau 3****Sonntag, 5.5.**

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Mittwoch, 8.5.

15.30 Uhr Eucharistie Pro Seniore

Donnerstag, 9.5.

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 9.5.

19.00 Uhr Flurprozession am Staufenberg mit der Musikkapelle
Treffpunkt ist am Staufenberg an der Schutzhütte
auf halber Höhe

Samstag, 11.5.

14.00 Uhr Kirchliche Trauung

Sonntag, 12.5.

10.30 Uhr Eucharistiefeier

11.45 Uhr Taufe

Katholische Kirche Maximilian Kolbe Heilbronn-Sontheim

**Jörg-Ratgeb-Platz 25****Samstag, 11.5.**

17.55 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Katholische Kirche Heilig Geist Horkheim

**Heilbronner Weg 17****Samstag, 4.5.**

16.00 Uhr Eritreisches Osterfest

18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier entfällt

Dienstag, 7.5.

17.55 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 12.5.

8.30 Uhr Eritreischer Gottesdienst

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Auf dem Bau 1, 74081 Heilbronn-Sontheim

Monika Mainka und Karin Nüßlein

Mo., Mi. u. Fr., 9.00 – 12.00 Uhr

Do., 15.00 – 18.00 Uhr

Tel. 741-4000 mit AB, Fax: 741-4099

E-Mail: stmartinus.heilbronn@drs.de

Homepage: www.martinus-hn.de

Pastoralreferentin Cornelia Reus

Tel. 741-4004, E-Mail: cornelia.reus@drs.de

Administrator Pfr. Markus Pfeiffer

über Pfarrbüro St. Martinus (siehe oben)

Kirchliche Nachrichten aus unserer Gemeinde**Silbersonntag-Kollekte**

In den Gottesdiensten am 11. und 12.5. bitten wir um Ihr Opfer für die weitere Sanierung im Gemeindehaus St. Martinus

Verstorben ist

Christine Kaufhold, früher Sontheim, 86 Jahre

Pfarrbücherei geöffnet

am Sonntag, 12.5. nach dem 10.30-Uhr-Gottesdienst. Sie finden im Untergeschoss unseres Pfarrhauses ein schönes Sortiment an Büchern. Schauen Sie sich gerne mal um. Das Ausleihen der Bücher ist kostenlos.

Gesprächsmöglichkeit

Sie haben Anliegen, Fragen oder Anregungen? Dann dürfen Sie sich gerne an unsere Pastoralreferentin Cornelia Reus wenden. Offene Sprechzeit ist donnerstags von 16.00 bis 17.00 Uhr (außerhalb der Schulferien)

Kirchenchor Cäcilia

Singstunde freitags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Martinus

Heilig-Geist-Chor

Singstunde mittwochs um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Heilig Geist

Musikkapelle St. Martinus

Probe donnerstags um 18.30 Uhr die Jugendgruppe und um 20.00 Uhr die aktiven Musiker im Gemeindehaus St. Martinus

Aktuelles**Bibel teilen**

Montag, 6. Mai um 9.00 Uhr im Gemeindehaus Maximilian Kolbe

Singen wie die Engel ...

... werden wir zwar nicht, aber: kommen Sie doch einfach am Dienstag, 7. Mai um 19.00 Uhr in das Gemeindehaus Maximilian Kolbe zum „offenen Singen“ ohne Anmeldung.

Flurprozession an Christi Himmelfahrt

Herzliche Einladung am 9. Mai zur Flurprozession um den Staufenberg mit der Musikkapelle St. Martinus. Wir treffen uns bei gutem Wetter um 19.00 Uhr an der Schutzhütte. Bei schlechtem oder unsicherem Wetter läuten um 18.15 Uhr die Kirchenglocken, damit sich dann alle um 19.00 Uhr in der Kirche einfinden können.

Projekt Fronleichnam 2024 für Bläser*innen

Auch in diesem Jahr planen die Kirchengemeinden St. Peter und Paul, St. Augustinus und St. Martinus mit muttersprachlichen Gemeinden wieder ein gemeinsames Fronleichnamfest in der Heilbronner Innenstadt. Die Musikkapelle St. Martinus wird den Gottesdienst sowie die Prozession musikalisch mitgestalten. Wer ein Blasinstrument spielt und gerne mitwirken möchte, ist herzlich eingeladen.

Proben für Fronleichnam:

Donnerstag, 16. Mai und Mittwoch, 29. Mai jeweils um 20.00 Uhr im Gemeindehaus St. Martinus, Auf dem Bau 3, 74081 Heilbronn-Sontheim.

Bitte meldet euch bei Interesse vor dem ersten Probetermin bei Susanne Katz, Tel. 07131/574477 oder per E-Mail an admin@musikkapelle-stmartinus.de.

Vereine – Parteien – Verbände

Agentur für Arbeit Heilbronn

Raus aus der Überlastung im Familienalltag**Online-Workshop am 15. Mai**

Es liegt selten nur an der schlechten Zeitplanung, wenn man am Ende des Tages erschöpft ist und viele Dinge auf den nächsten Tag verschieben muss. Viele Frauen, hauptsächlich solche mit Familie, haben vielfältige Aufgaben. Neben den sichtbaren Aufgaben im Berufs- und Alltagsleben gibt es auch solche, die nie genannt werden.

Diese lassen sich unter dem Begriff „Mental Load“ zusammenfassen.

Im Online-Workshop am Mittwoch, 15. Mai von 17.00 bis 19.00 Uhr werden der „Mental Load“ der Teilnehmenden identifiziert und Strategien zum Umgang erarbeitet.

Die Veranstaltung findet über ZOOM statt.

Eine Anmeldung ist erforderlich bis zum 14. Mai unter

<https://eveeno.com/mental>

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe BiZ

& Donna statt. Zielgruppe sind Menschen, die sich beruflich orientieren wollen oder einen (Wieder-) Einstieg in den Beruf planen. Veranstalterinnen sind die Agenturen für Arbeit Heilbronn und Schwäbisch Hall-Taubertal sowie die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken.

Was bei der Berufswahl hilft

Online-Veranstaltung der Berufsberatung am 23. Mai

Wie kann die Berufswahl gelingen? Was kann bei der Entscheidungsfindung für einen Beruf helfen? Welche Informationen sind wichtig und wie informiert man sich am besten? Was sind die aktuellen Trends auf dem Ausbildungsmarkt?

Diese und weitere Fragen beantworten Lara Hirth und Katharina Erlewein von der Agentur für Arbeit Heilbronn. Sie stellen in ihrem Vortrag Strategien für die berufliche Orientierung vor und informieren über aktuelle Trends auf dem Ausbildungsmarkt.

Eingeladen zur Online-Veranstaltung am Donnerstag, 23. Mai von 18.00 bis 19.00 Uhr sind Jugendliche, die im Prozess der Berufsorientierung sind, sowie ihre Eltern.

Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung unter:

<https://eveeno.com/nextlevel>

Die Veranstaltung findet online mit einem kostenlosen, gut zu bedienenden Tool statt. Die Teilnehmenden benötigen ein internetfähiges Endgerät (Smartphone/Tablet/Laptop/Rechner). Die Einwahldaten zum Portal werden mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt.

Tipp: Wer einen Beratungstermin bei der Berufsberatung möchte, kann sich online <https://web.arbeitsagentur.de/portal/kontakt/de> oder telefonisch unter 0800/4555500 melden.

Die Veranstaltung wird von der Agentur für Arbeit im Rahmen der Reihe „Next Level – finde deinen Weg“ durchgeführt.

Der Arbeitsmarkt im April 2024

Frühjahrsloch fällt flach – Arbeitslosigkeit steigt

„Die sonst übliche Frühjahrsbelebung am Arbeitsmarkt bleibt bislang aus. Weiterhin dominiert die wirtschaftliche Schwächephase die Entwicklung der Arbeitslosigkeit und sorgt im April für einen Anstieg an arbeitslosen Menschen im Heilbronner Raum. Wir gehen davon aus, dass sich die Situation in den nächsten Monaten verbessern wird. Nach wie vor werden in vielen Branchen qualifizierte Fachkräfte gesucht. Die Arbeitsagentur unterstützt daher die Qualifizierung und Weiterbildung von Arbeitslosen und Beschäftigten, denn die Transformation der Arbeitswelt schreitet weiter voran“, sagt Manfred Grab, Leiter der Heilbronner Agentur für Arbeit, zur Lage auf dem Arbeitsmarkt.

Arbeitslosenzahl im April: + 66 auf 12.224

Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich: + 1.441

Arbeitslosenquote gegenüber Vormonat: unverändert bei 4,4 Prozent

Arbeitslosigkeit

In den vergangenen Wochen ist die Zahl der Menschen ohne Job im Heilbronner Agenturbezirk leicht angestiegen. Von März auf April verzeichnet die Agentur für Arbeit Heilbronn einen Anstieg um 66 auf 12.224 Personen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat sind 1.441 Menschen mehr arbeitslos.

Die Arbeitslosenquote, bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen, bleibt bei 4,4 Prozent. Vor einem Jahr lag sie noch bei 3,9 Prozent.

Entwicklung in der Arbeitslosenversicherung und in der Grundsicherung

Im Bereich der Arbeitslosenversicherung (Sozialgesetzbuch III) sind im April 5.307 Menschen arbeitslos gemeldet. Gegenüber dem Vormonat sind das elf Personen mehr. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet das jedoch einen Anstieg von 961.

Die Zahl der Arbeitslosen in der Grundsicherung (Sozialgesetzbuch II) hat gegenüber dem März auch zugenommen. Die im Agenturbezirk ansässigen Jobcenter registrieren im April 6.917 Arbeitslose. Das sind 55 mehr als im Vormonat und 480 mehr als vor einem Jahr.

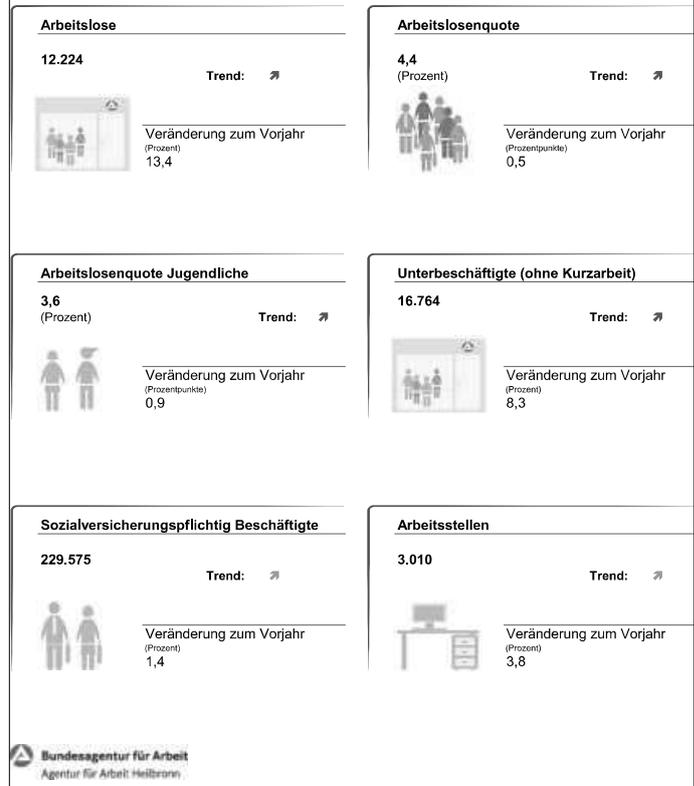
Arbeitskräftenachfrage

Den Vermittlungsfachkräften der Agentur für Arbeit Heilbronn werden im April 781 neue Stellen von den Betrieben und Verwaltungen gemeldet. Das sind 312 mehr als vor einem Monat und 331 mehr als vor einem Jahr.

Der Stellenbestand ist gegenüber dem Vormonat auf 3.010 (plus 170) angestiegen.

Auf einen Blick!

Der Arbeitsmarkt in Heilbronn im Monat April 2024



Basisdemokratische Partei Heilbronn



Monatstreffen

Am Sonntag, **5.5.2024** findet das Monatstreffen Mai des Stadtverbands Heilbronn um 18.00 Uhr in der Hühnerfarm Speisegaststätte, Charlottenstraße 201 (Stadtausfahrt Richtung Flein vor dem Ortsschild links) in 74074 Heilbronn statt.

Gäste sind willkommen.

Kontakt: sv.heilbronn@diebasis-hn.de

Bürgerbewegung PRO Heilbronn



Bürgersprechstunde am Telefon

Stadtrat Michael Seher von der Bürgerbewegung PRO Heilbronn im Heilbronner Gemeinderat steht am kommenden **Montag, 6. Mai 2024** von 17.30 bis 19.00 Uhr in einer Bürgersprechstunde am Telefon unter der Nummer 07131/910303 für Fragen, Anregungen und Anliegen zur Verfügung. Diese können auch als E-Mail an michael.seher@gmx.de gesandt werden.

CDU Heilbronn



CDU-Bürgersprechstunde

Die nächste telefonische Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am **Montag, 6. Mai 2024** von 17.00 bis 18.00 Uhr statt.

Der Stadtrat Thomas Aurich ist unter der Telefonnummer 0171/9908990 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung.

Aktuelle Informationen sind unter www.cdu-fraktion-heilbronn.de zu finden.



Regional denken - Regional handeln

SPD Heilbronn



Bürgersprechstunde

Am Montag, **6. Mai 2024** bietet die SPD-Fraktion eine Bürgersprechstunde an. Die Stadträte Harald Pfeifer und Erhard Mayer beantworten Ihre Fragen und Anliegen gerne von 17.00 bis 18.00 Uhr im SPD-Fraktionszimmer im Rathaus. Telefonisch ist das Fraktionszimmer unter Tel. 07131/56-2005 erreichbar.

WaldNetzWerk e.V.

Die Angebote der Reihe „WaldGesundheit“ nutzen die ruhige Atmosphäre des Waldes und haben die Stärkung unseres Wohlbefindens im Blick. Wald tut gut ... und so laden wir in dieser Woche herzlich ein nach Heilbronn.

Achtsames Waldbaden – Im Einklang mit der Natur So., 12. Mai, 14.00 – 17.00 Uhr

Das achtsame Waldbaden gehört zu den wirkungsvollsten Vorsorgestrategien gegen Stress und mentale Erschöpfung. Im Fokus dieser Veranstaltung steht dabei die spürbare Einwirkung der erholsamen Waldluft auf unser gesundheitliches Wohlbefinden. Unter Anleitung des zertifizierten und erfahrenen Kursleiters für Waldtherapie erleben die Teilnehmer das Waldbaden hautnah und erhalten dabei praktische Anleitungen für eine bewusste Aktivierung der Sinneswahrnehmung. Zusätzlich gibt es interessante Informationen zum Waldbaden, auch Shinrin Yoku genannt. Die Veranstaltung findet unter der Leitung von zert. Kursleiter Waldtherapie und Gesundheitsberatung Siegfried Hain in Heilbronn statt und kostet 30 Euro. Anmeldung online bis 8. Mai unter www.waldnetzwerk.org.

Info unter info@waldnetzwerk.org und telefonisch unter 07131/994-1181. Alle WaldNetzWerk-Programme sind im Waldplaner und unter www.waldnetzwerk.org zu finden.

Ambulanter Hospizdienst Heilbronn e.V.

Trauercafé in Heilbronn

Sie haben einen nahestehenden Menschen verloren oder sind durch einen anderweitigen Verlust in Trauer? Der Ambulante Hospizdienst Heilbronn e.V. (in Kooperation mit der Diakonie Heilbronn) bietet mit dem Trauercafé eine Möglichkeit, über all das Erlebte in einem geschützten Rahmen zu sprechen. Am Sonntag, 5.5.2024 von 14.30 bis 16.30 Uhr findet das nächste Trauercafé in den Räumlichkeiten der Diakonie (Schellengasse 9, 74072 Heilbronn) statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenlos. Für tagesaktuelle Informationen stehen wir Ihnen unter Tel. 0176/84657258 gerne zur Verfügung.

Trauernde machen sich auf den Weg

Gemeinsam die Natur als Kraftquelle erleben, Erfahrungen mit anderen Trauernden austauschen, Gefühle teilen und Impulse für die Trauerbewältigung bekommen – dazu möchten wir Sie einladen. Gemeinsam mit ausgebildeten Trauerbegleiter/-innen des Ambulanten Hospizdienst Heilbronn e.V. werden ca. 3 Kilometer in entspanntem Tempo besprochen. Am **Mittwoch, 8.5.2024 von 17.30 bis 19.30 Uhr** findet der nächste Trainerspaziergang statt. Achtung, geänderter Treffpunkt: **Bushaltestelle „Trappensee“** (neben dem Biergarten Trappensee, postalisch für Navi: Jägerhausstraße 159, 74074 Heilbronn)

Das Angebot steht allen Menschen in Trauer ohne Verpflichtungen kostenlos zur Verfügung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, für Informationen können Sie uns gerne unter Tel. 0176/84657258 kontaktieren.

Veranstaltungen

Maria Soulas liest aus ihrem Krimi „Lenya lebt los“

Am **Freitag, 3. Mai, 19.00 Uhr**, stellt die deutsch-griechische Autorin Maria Soulas und ehemalige stellvertretende Leiterin des SWR-Studios Heilbronn ihren neuen Kriminalroman „Lenya lebt los“ im Literaturhaus am Trappensee vor. Andreas Sommer, früher Chef der Kulturredaktion der Heilbronner Stimme, moderiert den Abend.

Nach einer Stippvisite bei ihren Eltern in Cochem nimmt Lenya einen jungen Anhalter mit, der auf dieser Fahrt bei einem Unfall ums Leben kommt. Lenya selbst bleibt unverletzt. Die 32-jährige Innenarchitektin und Single-Frau, die nie etwas aus der Bahn zu werfen scheint, wird jedoch durch das Ereignis in die Vergangenheit zurückkatapultiert: Auf derselben Landstraße ist 15 Jahre zuvor ihr Bruder Lenny verunglückt. In jener Nacht verschwand zudem ihre Freundin Tessa spurlos. Die Identität des mysteriösen Anhalters ist für Lenya ebenso ein Schock wie die Suche der Polizei nach einem Serienmörder, dessen Opfer Tessa zum Verwechseln ähnlich sehen.

Mit ihrem packenden Roman „Lenya lebt los“ nimmt Maria Soulas die Leser und Leserinnen mit auf eine Reise, durch die idyllische Urlaubsgegend an der Mosel, auf der Suche nach der Lösung eines ausgeklügelten Verbrechens.

Maria Soulas, in Griechenland geboren, lebt in Wuppertal; sie hat Angewandte Sprachwissenschaft studiert und eine Journalistenschule besucht. Sie war unter anderem stellvertretende Leiterin des Heilbronner SWR-Studios. Bereits 1984 hat die Rundfunk-Redakteurin und Moderatorin den Gedichtband „Gefühlsruinen“ vorgelegt. Tickets für 10 € unter www.diginights.com/literaturhaus oder an der Abendkasse. Mitglieder des Förderkreises „Freunde des Literaturhauses Heilbronn e.V.“ zahlen den ermäßigten Preis von 8 €. Schüler, Schülerinnen, Studierende und Azubis zahlen gegen Vorlage eines gültigen Ausweises 3 €.

Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung

Zeichen für Inklusion auf dem Kiliansplatz

Anlässlich des Europäischen Protesttags zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung steht am **Samstag, 4. Mai** der Heilbronner Kiliansplatz von 10.00 bis 15.00 Uhr wieder ganz im Zeichen der Inklusion. Verschiedene Selbsthilfegruppen, Einrichtungen, die Inklusionsbeauftragten von Stadt- und Landkreis Heilbronn sowie weitere Experten und Expertinnen in eigener Sache freuen sich auf interessante Gespräche. Verschiedene inklusive Aktionen wie ein Rollstuhl-Parcours, Sportangebote, Alterssimulation laden zum Mitmachen ein.

Um 10.30 Uhr eröffnet Bürgermeisterin Agnes Christner als Schirmherrin den Aktionstag.

Weitere Beteiligte: ASB Heilbronn e.V. Region Heilbronn-Franken, Bahnhofsmision Heilbronn, Bildungspark Heilbronn-Franken gGmbH Kompetenzzentrum Inklusion, OH – Offene Hilfen Heilbronn, Mühle der Hoffnung Heilbronn, Selbsthilfebüro Heilbronn – Der Paritätische, Selbsthilfegruppen: Defenders – Selbsthilfegruppe für Erwachsene mit Depressionen, SHG Strohalm, SHG Hochensibilität, ADHS-Selbsthilfegruppe für Erwachsene, SHG Hören; PeerCommunity „Gemeinsam besonders stark!“, Sozialverband VdK Heilbronn

Das Kreuz mit dem Kreuz: Moderne Diagnostik und Behandlung

Welche Prävention und Therapie gibt es bei Erkrankungen an der Wirbelsäule? Diese und andere Fragen beantworten Fachärzte beim Arzt-Patienten-Forum. Veranstalter ist die VHS Heilbronn in Kooperation mit der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW).

Die Wirbelsäule ist ein komplexes Gesamtgefüge und unterliegt einer natürlichen Abnutzung; sie kann darüber hinaus durch Verletzungen und viele andere Erkrankungen in ihrer Funktion erheblich beeinträchtigt werden, sodass oft Arbeitsfähigkeit und Lebensqualität auf dem Spiel stehen. Durch gezielte Therapieverfahren an der Wirbelsäule kann häufig ein operativer Eingriff vermieden werden. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, dem Referenten Fragen zu stellen.

Termin: Donnerstag, 16.5.2024, 19.30 – 21.30 Uhr

Veranstaltungsort: VHS im Deutschhof – Raum 126

Kirchbrunnenstr. 12, 74072 Heilbronn

Eintritt: 3 Euro

Anmeldung erforderlich unter Tel. 07131/99650,

www.vhs-heilbronn.de oder

info@vhs-heilbronn.de

Es referiert Dr. med. Carlo Bussi, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Bad Friedrichshall.

Die Moderation leitet Dr. med. Martin Uellner, Facharzt für Innere Medizin, Vorsitzender der Ärzteschaft Heilbronn.

Jakob Augstein liest im Literaturhaus

Dienstag, 7. Mai, 19.00 Uhr: „Die Farbe des Feuers“

Am Dienstag, 7. Mai, stellt der Journalist, Verleger und Autor Jakob Augstein um 19.00 Uhr seinen neuen Roman „Die Farbe des Feuers“ im Literaturhaus vor.

Ein vornehmes Haus im Süden, zwei Frauen, die sich lieben und ein Fest, auf dem kein Segen liegt: Auf dem Anwesen einer Industriellenfamilie in der Provence wird die Hochzeit der Tochter Rebecca vorbereitet. Wehmütig macht sich ihre Freundin Swann auf den Weg nach Südfrankreich. Swann liebt Rebecca, die Gabriel heiratet, der wiederum nur seine Kunst liebt, aber immerhin adelig ist. Und dann ist da noch Sami. Auch er liebt Rebecca. Aber er ist nur der Gärtner und ein Muslim. Ausgerechnet jetzt hat es ihn nach Paris verschlagen, und während sein Orangengarten zur Bühne einer Hochzeit wird, die nicht sein sollte, blickt er vom Dach der Kathedrale Notre-Dame hinab auf eine Welt der Sünde.

Jakob Augstein wurde 1967 geboren und ist seit 2008 Verleger der Wochenzeitung „Der Freitag“. Augstein ist Kolumnist und Journalist und hat unter anderem für die Süddeutsche Zeitung und die ZEIT geschrieben. „Die Farbe des Feuers“ ist sein zweiter Roman. Tickets für 10 € unter <http://www.diginights.com/literaturhaus> oder an der Abendkasse. Mitglieder des Fördervereins „Freunde des Literaturhauses Heilbronn e. V.“ zahlen den ermäßigten Eintritt von 8 €. Schüler und Schülerinnen, Studierende und Azubis zahlen gegen Vorlage eines gültigen Nachweises 3 €.

Sonstige Bekanntmachungen

AOK-Fahrradaktion bringt Klimaschutz und Gesundheit seit 20 Jahren unter einen Hut

Startschuss für „Mit dem Rad zur Arbeit“ fällt am 1. Mai
Radfahren – hält gesund und fit, macht glücklich und ist bei (fast) jedem Wetter möglich. Ab dem 1. Mai ruft die AOK mit ihrer Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ wieder dazu auf, auch für den Weg ins Büro – sowie zurück – in die Pedale zu treten. Bis zum 31. August 2024 können Rad-Fans ihre dabei zurückgelegten Kilometer in das persönliche Fahrtenbuch auf der MdRZA-Webseite eintragen. Wer das an insgesamt 20 Arbeitstagen im viermonatigen Aktionszeitraum macht, nimmt automatisch an der Verlosung eines hochwertigen E-Bikes teil. Und apropos 20: Die Aktion feiert in diesem Jahr auf Bundesebene auch den 20. Geburtstag. „Klimaschutz und Gesundheit: Gleich zwei Themen mit gesellschaftlicher Relevanz, die wir seit zwei Jahrzehnten bei ‚Mit dem Rad zur Arbeit‘ unter einen Hut bringen“, sagt Thomas Weißmann, Leiter Geschäftsbereich Prävention bei der AOK Heilbronn-Franken. Dem Aufruf der Gesundheitskasse folgen jährlich bundesweit fast 338.000 Teilnehmer. „Ich hoffe, dass sich ab Mai auch wieder viele Menschen im Rahmen der Aktion in den Sattel schwingen, um für sich und die Umwelt etwas Gutes zu tun“, so Weißmann. Allein 2023 konnten das MdRZA-Teilnehmerfeld in Heilbronn-Franken bei einer Kilometerleistung von 408.597 mehr als 80,4 Tonnen CO₂ einsparen. Um die Teilnahme ganz einfach zu ermöglichen, hat die AOK auch ein paar Sonderregelungen berücksichtigt: So ist unter anderem die Nutzung von E-Bikes erlaubt. „Auch an die Berufstätigen mit langem Arbeitsweg haben wir gedacht. Sie können sich die im Aktionszeitraum auf dem Rad zurückgelegten Fahrten von der Haustür zum Bahnhof anrechnen lassen“, erklärt Thomas Weißmann. „Und wem es schwerfällt, ganz allein auf die 20 Tage zu kommen, der kann sich Kolleginnen und Kollegen aus der Firma suchen und mit ihnen im Rahmen der Aktion ein Team bilden.“

Alle Infos zu „Mit dem Rad zur Arbeit“ finden Sie hier: www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de/bundesweit/index.php

– Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts –



NUSSBAUM

Sie möchten eine Anzeige buchen?
Wir beraten Sie gerne!

www.nussbaum-medien.de



Wassonstnochinteressiert

Das Spendenportal **gemeinsamhelfen.de**

Aus dem Verlag

Betörend

Frühling
ist galant
nimmt dich bei der Hand
geht mit dir spazieren
lässt Vögel jubilieren
Natur mit Blüten zieren
Betört vom süßen Duft
tänzeln Falter
durch die Luft

Brigitte Thiessen

Anzeige



Soziale Dienste

Essen auf Rädern & Hauswirtschaftliche Hilfe - Der Paritätische

Essen auf Rädern
Happelstraße 17 a, 74074 Heilbronn
☎ 07131 649390
🌐 www.paritaet-hn.de

Betreuung, Begleitung und Hilfe im Haushalt
Cäcilienstraße 3, 74072 Heilbronn
☎ 07131 6493916
🌐 www.paritaet-hn.de

- In guten Händen -

IMPRESSUM

Herausgeber:
Bürgeramt Heilbronn-Horkheim,
Tel. 07131-251118,
bueraeramt.horkheim@heilbronn.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:
Leiter des Bürgeramts Herr Weineck,
Schleusenstr. 18, 74081 Heilbronn, o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Timo Bechtold,
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau, Tel. 07264 70246-0
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-lesen.de